

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport
am Montag, den 22. Oktober 2012, 19.30 Uhr,
im Schlosssaal, Bleeck 16, Bad Bramstedt**

Anwesend: Herr Clausen (Vorsitzender)
Frau Mißfeldt
Frau von Moers
Herr Reck (für Herrn Lauff)
Herr Strübing
Frau Albrecht
Herr Schwedhelm (für Herrn Klein)
Herr Behm (für Frau Roth)
Frau Koppelin
Frau Pfeiffer
Frau Reck

Ferner anwesend: Herr Barth, Herr Park

nicht anwesend: Frau Roth, Herr Lauff, Herr Klein

Seniorenbeirat: Herr Waitze

Gleichstellungsbeauftragte: entschuldigt

Jugendbeirat: entschuldigt

Gäste: Frau Suhrbier, Herr Czerwonka (Jürgen-Fuhlendorf-Schule)
Herr Neumann, Frau Knödler, Herr Tanneberger (BT)
Frau Ahsbahs-Brügemann, Frau Sievers (Reit- und
Fahrverein „An der Bramau“ e.V.)

Für die Verwaltung
bzw. das Protokoll: Herr Bürgermeister Kütbach, Herr Böttger (Protokollführer)

Herr Clausen eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Tagesordnung wird in folgender Reihenfolge beraten:

I. Öffentlicher Teil

01. Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt. Die Segeberger Zeitung ist durch Herrn Behn vertreten.

02. Roland-Sportanlagen (u.a. Umgestaltung des Tennenplatzes)

Herr Clausen führt einleitend in das Thema ein. Er nimmt Bezug auf den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung eines Rasenplatzes, auf den Antrag der BT auf Einrichtung eines Kunstrasenplatzes und die Vorlage der Verwaltung vom 18.10.2012.

Herr Neumann spricht sich im Namen der BT für die Erstellung eines Kunstrasenplatzes aus, wobei er nicht von den durch die Verwaltung ermittelten Kosten überzeugt ist. Außerdem wäre zu prüfen, ob und in welcher Höhe Sportfördermittel über den Kreissportverband Segeberg e.V. gewährt werden können. Herr Tanneberger teilt mit, dass das Spielfeld im Hinblick auf Kosteneinsparung auch von derzeit 7.000 m² auf rd. 6.000 m² reduziert werden könnte, ohne dass hierdurch die Normgröße beeinträchtigt wäre.

Auf Nachfrage teilt Herr Tanneberger mit, dass die BT-Fußballabteilung einen Betrag in Höhe von rd. 20.000,- € als Eigenbeteiligung für die Maßnahme einbringen könnte.

Alternativ diskutiert der Ausschuss die Möglichkeit der Einrichtung einer Flutlichtanlage auf dem A-Platz (Stadion) als kostengünstigere Alternative zur Umwandlung des Tennenplatzes.

Die Vertreter der BT teilen hierzu mit, dass die Einrichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Tennenplatz das ganze Jahr über den Spielbetrieb sicherstellen könnte. Gerade aus diesem Grunde richten auch andere Gemeinden entsprechende Plätze für den Fußballsport ein.

Der A-Platz mit Flutlichtanlage würde auch zu gewissen Zeiten - aufgrund der Nichtbespielbarkeit des Rasens - ausfallen.

Herr Clausen verteilt eine überschlägige Wirtschaftlichkeitsberechnung, wonach sich der Kunstrasenplatz als die kostengünstigere Alternative (auch im Bezug auf die jährliche Unterhaltung) erweist.

Herr Strübing und Herr Barth sprechen sich aufgrund der aktuellen Finanzlage der Stadt gegen die Umgestaltung des Tennenplatzes aus.

Nach Abschluss der Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss befürwortet die Umgestaltung des Grandplatzes in einen Rasen- oder Kunstrasenplatz möglichst zum Spielbetrieb der Wintersaison 2013. Zur Vorbereitung weiterer Beschlüsse wird die Verwaltung gebeten,

- eine Berechnung vorzulegen, aus der abgeleitet werden kann, welche Investition (Natur- oder Kunstrasenplatz) auf Dauer die wirtschaftlichere Maßnahme ist,
- zu prüfen, ob Zuschussmöglichkeiten bestehen und welche Zuschüsse tatsächlich eingeworben werden können,
- zu prüfen, ob die Investition durch den Verein – bei entsprechender Unterstützung durch die Stadt (z.B. Überlassung des Grundstücks durch Erbbaurecht, Zuschussgewährung) – eine kostengünstigere Maßnahme sein kann.

In diesem Fall sollten entsprechende Gespräche mit dem Verein geführt werden.

- zu prüfen, welche anderen kostengünstigeren Maßnahmen den Spielbetrieb sicherstellen können.

Die entsprechenden Mittel sollen im Haushaltsplan 2013 und ggf. in den Folgejahren vorgesehen werden.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

03. Antrag auf Gewährung von Sportförderung

hier: Antrag der Bramstedter Turnerschaft von 1861 e.V.

Die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 08.10.2012 wird zur Kenntnis genommen. Herr Böttger teilt aktuell mit, dass sich die Investitionssumme sich um rd. 600,- € reduzieren wird, da die BT nur noch 4 Transporthilfen für die Jugendtore anschaffen will. Herr Neumann bestätigt dies. Der Vorsitzende gibt den Hinweis, dass die sportfachliche Prüfung des Antrages durch den Kreissportverband noch nicht abgeschlossen sei. Herr Böttger beantwortet Fragen zur Notwendigkeit und dem Einsatz des beantragten Defibrillators. Im Anschluss wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport beschließt die Gewährung eines Zuschusses an die Bramstedter Turnerschaft von 1861 e.V. in Höhe von ca. 570,00 € für die Anschaffung von 4 Transporthilfen für Jugendtore und die Anschaffung eines Defibrillators. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Vermögenshaushalt außerplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

04. Antrag auf Gewährung von Sportförderung

hier: Antrag des Reit- und Fahrvereins „An der Bramau“ e.V.

Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Auf Nachfrage teilt Frau Ahsbahr-Brügemann mit, dass die Reithalle sich im Eigentum des Vereins befindet. Der Verein verfügt derzeit über rd. 90 Mitglieder, darunter rd. 30 Kinder und Jugendliche. Der Vorsitzende gibt den Hinweis, dass auch bei diesem Antrag die sportfachliche Prüfung durch den Kreissportverband noch nicht abgeschlossen sei.

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport beschließt die Gewährung eines Zuschusses an den Reit- und Fahrverein „An der Bramau“ e.V. in Höhe von 1.675,90 € für die Erneuerung des Hallenbodens in der Reithalle in der Segeberger Straße. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Vermögenshaushalt außerplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

05. Bericht der Verwaltung / Anfragen

Herr Kütbach gibt den Terminhinweis für die Auftaktveranstaltung des Projektes „Anschwung für frühe Chancen“ am 01.11.2012, 18.00 Uhr, Jürgen-Fuhlendorf-Schule. Er teilt ferner mit, dass innerhalb der Verwaltung der Entwurf für den städtischen Haushalt 2013 vorberaten wird.

In der Zeit vom 09.-11.11.2012 ist wieder eine kleine Delegation (6-7 Personen) aus Anlass des Nationalfeiertages in Polen und zur Einweihung des neuen Kulturhauses nach Drawsko Pomorskie eingeladen.

06. Verschiedenes

Herr Strübing teilt im Bezug auf den gewährten Zuschuss für ein Voltigierpferd mit, dass der Reit- und Fahrverein „Am Halloberg“ e.V. lt. Presse ein Preisgeld in Höhe von rd. 22.000,-- € erhalten hat. Eine evtl. Rückforderung des bereits gezahlten Zuschusses kann nach Mitteilung der Verwaltung nicht erfolgen, da der Zuschuss aufgrund gültiger Sportförderlinien gewährt worden ist.

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport findet am 22.11.2012, um 19.30 Uhr, im Schlosssaal, statt.

Herr Clausen dankt allen Anwesenden für die Sitzungsteilnahme und schließt um 20.30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

II. Nichtöffentlicher Teil

Nur für den internen Gebrauch.

gesehen:

gez.

(Bodo Clausen)
Vorsitzender

gez.

(Hans-Jürgen Kütbach)
Bürgermeister

gez.

(Nils Böttger)
Protokollführer